TEILWEISE NEUE ENTSORGUNGSTERMINE FÜR DIE WERTSTOFFTONNE

Anpassungen im Abfuhrkalender ab 9. August

Karlsruhe – Alle zwei Wochen holen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Amts für Abfallwirtschaft (AfA) die roten Behälter mit verwertbaren Abfällen wie Kunststoff, Metall und Verkaufsverpackungen ab. Durch Umorganisation der Abfallsammlung und Anpassung einzelner Entsorgungstouren sind nun ab Montag, 9. August, teilweise Änderungen bei der Leerung der Wertstofftonnen möglich.

In die roten Wertstofftonnen gehören unter anderem Getränkekartons, Kunststoffe, Metalle, Styropor und Verpackungen aus Holz, Metall oder Kunststoff.

Mögliche neue Entsorgungstermine

Wie das AfA mitteilt, können nur einzelne Straßen, nicht das gesamte Stadtgebiet, betroffen sein. Bürgerinnen und Bürger werden daher gebeten, sich rechtzeitig über die möglichen neuen Entsorgungstermine für ihre Wertstofftonne zu informieren. Der **aktualisierte Abfuhrkalender** ist auf der Webpräsenz der Stadt Karlsruhe einsehbar. Darüber hinaus kann man die neuen Termine auch telefonisch über die Behördennummer **115** erfragen.

MEHR FREIHEITEN FÜR CORONA-GEIMPFTE?

Schon ab Mitte September könnte die 7-Tage-Inzidenz demnach eine weitaus kleinere Rolle spielen als bisher

Der Amtschef des baden-württembergischen Sozialministeriums **Uwe Lahl** hat sich am Donnerstag (29.07.2021) für weitreichende Lockerungen für all die Menschen im Südwesten ausgesprochen, die vollständig gegen das Coronavirus geimpft sind. Bei der nächsten Anpassung der Corona-Verordnung könnte es demnach bereits ein großes Umdenken geben, kündigt er an.

Im Hintergrund laufen auch in der Landespolitik gerade Gespräche darüber, ob der Inzidenzwert weiterhin der einzige ausschlaggebende Punkt für die Corona-Maßnahmen bleiben sollte oder nicht. Angesichts einer steigenden Impfquote und der noch vergleichsweise niedrigen Zahl an Einweisungen von Covid-19-Erkrankten in Kliniken steht zur Debatte, ob nicht auch andere Faktoren wichtig werden könnten, so Lahl.

Er fordert, dass es für Geimpfte schon bald keine Kontaktbeschränkungen mehr bräuchte und allein der Impfausweis bereits den Zugang zu allen Bereichen des öffentlichen Lebens garantieren sollte. Die neuen Regelungen könnten schon ab dem 15. September in Kraft treten.

Alle Bewohner des Südwestens sollen bis Mitte September die Chance auf eine Impfung haben.

Bis dahin soll nach Aussagen des Sozialministeriums auch jeder Mensch in Baden-Württemberg ein Impfangebot erhalten haben. Lahl sagte dazu:

Wer dann nicht geimpft ist, der will sich nicht impfen lassen. Das ist das gute Recht dieser Menschen, aber auch verbunden mit der Übernahme eines gewissen Risikos.

Nicht-Geimpfte müssten dann weiterhin mit Corona-Tests für den Restaurantbesuch, für Freizeitveranstaltungen oder beim Sport rechnen – ob der Staat auch weiterhin die Kosten für die regelmäßigen Bürgertestungen tragen wird, ist dabei aber noch unklar.

In Kooperation mit baden.fm (dpa / fw)

„BEAUTY & THE NERD"

ProSieben startet die dritte Staffel am 5. August

Nerdig schöner Sommer auf ProSieben! Am 5. August um 20:15 Uhr startet der Sender mit der dritten Staffel seiner erfolgreichen Realityshow „Beauty & The Nerd" erneut den Pärchen-Crashkurs der besonderen Art. In einer Traumvilla auf Zypern heißt es dann für acht zurückhaltende Einzelgänger:innen und acht selbstbewusste Schönheiten: Match finden, zusammenraufen und in die Welt der Spielpartnerin oder des Spielpartners eintauchen. Denn wer ein großes Umstyling ergattern und sich das Preisgeld in Höhe von 50.000 Euro teilen möchte, muss als Team zusammenwachsen und gemeinsam verrückte Challenges unter der Sonne des Mittelmeers bestreiten.

Doch was passiert, wenn Chipstüte auf Champagner, Sweat-Hoodie auf Abendrobe und ausgelatschte Sneaker auf glamouröse Pumps treffen? Wer wird im Urlaubsparadies zum Dreamteam und bei wem fliegen die Fetzen? Am Ende jeder Folge muss ein **#BeautyNerd-Paar** die Villa verlassen.

#BeautyNerd exklusiv vorab sehen: Für alle „Beauty & The Nerd"-Fans, die nach der TV-Ausstrahlung direkt weiterschauen wollen, ist bereits im Anschluss an jede Folge #BeautyNerd 2021 die jeweils nächste Sendung als exklusive Preview bei **Joyn PLUS+** verfügbar.

Produziert wird „Beauty & The Nerd" von Endemol Shine Germany im Auftrag von ProSieben.

Die dritte Staffel „Beauty & The Nerd" – ab 5. August 2021, immer donnerstags, um 20:15 Uhr auf ProSieben und auf Joyn.

„Beautys kenne ich bisher nur von den Postern an der Wand in meinem Zimmer." – Volker.

Foto: ProSieben; Fotograf: Benjamin Kis; Bildredakteur: Kathrin Baumann; Dateiname: 2256547.tif

Diese Nerds gehen auf Beauty-Suche:

- **Leonard** (25), Zahlen-Jongleur aus Mainz: „Mit höherer Mathematik kenne ich mich aus, mit Frauen hingegen gar nicht."
- **Luca** (21), Zocker aus Overath: „Meine Haare sind zwar bunt, doch auf Beautys wirke ich farblos."
- **Jeremy** (18), Nerd-Nesthäkchen aus Gingen an der Fils: „Stundenlange Klamottensuche gibt es bei mir nicht. Kleidung ist einfach dazu da, damit einem warm ist und nicht zu kalt."
- **Teresa** (27), Game-Testerin aus Würzburg: „Ich liebe es zu singen – am liebsten auf Elbisch!"
- **Volker** (27), Anime-Fan aus Rottendorf: „Beautys kenne ich bisher nur von den Postern an der Wand in meinem Zimmer."
- **Cao** (22), Cosplayer aus Sigmaringen: „Als Cosplayer bin ich vielleicht unschlagbar was Styling betrifft, aber privat bin ich da eine komplette Niete."
- **Markus** (23), Sportstudent und Magic-Karten-Sammler aus Kiel: „Klar kann ich mir ein Umstyling gut vorstellen – solange die Haare lang bleiben dürfen!"
- **Christian** (31), Softwareentwickler aus Augsburg: „Ich spreche fünf Programmiersprachen, aber bei Beautys finde ich keine Worte."

HYBRIDES CAPOEIRA-EVENT

Von afrobrasilianischen Rhythmen und Laptops

Veranstaltungen in Zeiten von Corona zu planen – das ist nicht ganz einfach. Für **vier** einfallsreiche **badische Capoeira-Vereine** war rasch klar: in diesem Jahr soll es ein gemeinsames hybrides Event geben. Am vergangenen Wochenende fand die erste deutschlandweite Online-Veranstaltung des internationalen Verbandes Abadá-Capoeira über die Video-Plattform Zoom statt, zu der auch hochrangige Gäste aus der Heimat der brasilianischen Kampfkunst zugeschaltet waren. Am Tag darauf wurde das Event unter strengen Hygiene-Vorschriften in Dossenheim und Karlsruhe im Freien fortgeführt. In einem bunten Mix aus Training, Performance, Show und Spiel konnten die Teilnehmenden Interessantes über die Kulturgeschichte der Capoeira erfahren.

Hauptereignis des Events war die sogenannte Batizado (portugiesisch für „Taufe", aber ohne religiösen Bezug), bei der neue Capoeira-Schüler*innen ihre Spitznamen erhalten. Der Spitzname wird von dem Trainer oder der Trainerin vergeben und basiert häufig auf charakteristischen Eigenschaften der Capoeiristas. Bei der Batizado bekommen die Teilnehmenden zudem ihre erste offizielle Kordel, die als Gürtel um die weiße Capoeira-Hose getragen wird.

Capoeira lebt vom internationalen Austausch. Aber eine Großveranstaltung mit Teilnehmenden aus ganz Deutschland und Gästen aus Brasilien? Das liest sich im Jahr 2021 wie eine Beschreibung aus einer weit entfernten Zeit. Verschieben, ausfallen lassen oder anpassen? Die Antwort auf diese Frage fand sich für die vier badischen Capoeira-Vereine aus **Karlsruhe, Schwetzingen, Dossenheim** und **Heidelberg** relativ schnell. „Improvisação, criatividade e adaptabilidade – Improvisation, Kreativität und Anpassungsfähigkeit. Diese drei Eigenschaften machen die Capoeira aus", schallte die Übersetzung aus den Laptop-Lautsprechern der rund 50 Teilnehmenden beim Online-Event. Eigenschaften, die auch unabhängig von Capoeira in Pandemie-Zeiten hilfreich erscheinen. Die Worte stammen von **José Tadeu Carneiro Cardoso** (Mestre Camisa), Capoeira-Großmeister, Gründer und Vorsitzender der internationalen Vereinigung Abadá-Capoeira, der das Event von Brasilien aus als Schirmherr leitete und dazu live zugeschaltet war. Dass Capoeira auch ganz flexibel von zu Hause aus trainiert werden kann, konnten die Teilnehmenden in mehreren schweißtreibenden Trainingseinheiten vor ihren Bildschirmen beweisen.

Die brasilianische Kampfkunst Capoeira wurde ursprünglich von Versklavten entwickelt, die aus verschiedenen Regionen Afrikas stammten. Der als Tanz getarnte Kampf half den versklavten Bevölkerungsgruppen, ihrem tristen Alltag für einige Minuten zu entfliehen – und sich gegen ihre Aufseher zur Wehr zu setzen. Die afrikanischen Wurzeln der Capoeira wurden beim Event näher beleuchtet. In einer Tanz-Performance gab der Capoeira-Professor Cabuenha, bürgerlich Júlio Janguinda Moniz, Einblicke in die kulturelle Vielfalt der verschiedenen afrikanischen Völker und vermittelte auf künstlerische Weise Kenntnisse über die Wurzeln afrikanischer Tänze und Kampfkünste. „Welches Element aus der afrikanischen Kultur hat die Capoeira denn am meisten beeinflusst?", lautete eine Frage aus dem Online-Publikum. Die Antwort kam prompt – es ist die Berimbau, das wohl auffälligste Musikinstrument in der Capoeira.

Bei der sogenannten Batizado erhalten Capoeiristas ihre neuen Kordeln, die ihren Kenntnisstand innerhalb der Kampfkunst widerspiegeln.

Foto: Cyril Bitterich

Dass die Musik einen großen Teil der Capoeira ausmacht, konnte interessiertes Publikum am Sonntag in der Günther-Klotz-Anlage nicht überhören. Die große Röhrentrommel (Atabaque) war schon in weiter Entfernung auszumachen und gab den rhythmischen Takt vor, zu dem die Capoeiristas ihr Spiel miteinander aufbauten. Begleitet wurde das Spiel zudem von der bereits erwähnten Berimbau. Das Instrument mit dem blechernen und zum Teil scheppernden Klang besteht aus einem einsaitigen Musikbogen und stammt ursprünglich aus Nord-Afrika. In Präsenz und mit dieser musikalischen Unterstützung wurden die am Vortag angekündigten Kordeln an die stolzen Teilnehmenden verliehen.

„Ich bin sehr glücklich, dass sowohl das Online-Event als auch das Präsenztraining einwandfrei funktioniert haben und bei allen Leuten so gut angekommen sind", grinst **Luiz Carlos dos Santos Gomes Sobrinho,** Mitgründer und Trainer des Vereins Capoeira Karlsruhe, der das Event gemeinsam mit den Vereinen aus Schwetzingen, Dossenheim und Heidelberg organisiert hat.

Die Capoeira-Vereine bieten Training für Kinder, Jugendliche und Erwachsene an. Weitere Informationen gibt es unter: **capoeira-karlsruhe.de, capoeira-schwetzingen.de, capoeira-hd.com**